
ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : Kupferdruckfirnis (niedrige Viskosität 34015, mittlere Viskosität 34016, hohe Viskosität 34017)

Produktnummer : 34015, 34016, 34017

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Um Druckfarbe auf Ölbasis zu modifizieren und zu verdünnen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : Johannes Gerstäcker Verlag GmbH
Wecostraße 4,
D-53783 Eitorf
Germany

1.4 Notrufnummer : +49 (0)551- 19240 (Nummer ist nur während der Geschäftszeiten)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008) Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG) Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008) Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.3 Sonstige Gefahren

Kann die Haut reizen.

Kann die Augen reizen.

Verschlucken kann zu einer Reizung der Schleimhäute führen.

Kann die Atmungsorgane reizen.

Wie im Fall von mehrfach ungesättigten Ölen kann es bei Kontakt mit Stoffen oder reaktionsträgen Materialien zur Reaktion mit der Luft kommen bei der Hitze entsteht, die unter extremen Bedingungen Rauch und Entzündung hervorrufen kann.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe Gefährliche Inhaltsstoffe

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen** : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt** : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser während mindestens 15 Minuten abspülen und dabei verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.
- Nach Augenkontakt** : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken** : Bei Verschlucken dieses Materials in großen Mengen, sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Keine bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Schaum
Löschpulver
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl Wasser

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:
Kohlenstoffoxide

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Information : Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.
: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene : Für angemessene Lüftung sorgen.
Vorsichtsmaßnahmen Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.
Das verschüttete Material endowment mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Kein organisches Material (z.B. Baumwollstoffe oder Sägespäne) als Absorptionsmittel nutzen.
Absorptionsmittel sollte vor Entsorgung in einem nicht brennbaren Behälter mit Wasser besprüht werden. Öl nicht auf verschmutzten Stoffen trocknen lassen, Stoffe sofort waschen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte Kein(e,er).

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter lagern. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise : Keine besonderen Beschränkungen zur Zusammenlagerung mit anderen Produkten.

Sonstige Angaben : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 49 mg/m³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 69,4 mg/kg

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Anwendungsbereich: Allgemeinheit

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 14,5 mg/m³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Anwendungsbereich: Allgemeinheit

Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 41,7 mg/kg

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Anwendungsbereich: Allgemeinheit

Expositionswege: Verschlucken

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte Wert: 8,33 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006: Wert: 1,55 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz

Handschutz

Anmerkungen : Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen.

Haut- und Körperschutz : undurchlässige Schutzkleidung

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : viskose Flüssigkeit

Farbe : gelb braun

Geruch : nicht charakteristisch

Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert : Keine Daten verfügbar

Schmelzpunkt : -49 - 4 °C

(1.013 hPa)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 102

Siedepunkt	: Zersetzt sich unter dem Siedepunkt.
Zersetzungstemperatur	300 °C Methode: OECD Prüfrichtlinie 103
Flammpunkt	: 163 °C (1.013 hPa) Methode: geschlossener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Dieses Produkt ist nicht entzündlich.
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: < 0,000013 hPa Methode: OECD Prüfrichtlinie 104 vernachlässigbar
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0,94 - 0,96 g/cm ³ (15,5 °C)
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: < 0,001 g/l (20 °C) Methode: OECD Prüfrichtlinie 105
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: nOctanol/Wasser	: log Pow: > 6 (20 °C) Methode: OECD Prüfrichtlinie 107
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: 300 °C
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	: 100 mPa.s (25 °C)
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Methode: Verordnung (EG) Nr. 440/2008, A14 Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Oberflächenspannung : Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2 Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

10.3 Möglichkeit gefährlicher reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Gefahr von plötzlicher Entzündung von Lappen, Stoffen oder reaktionsträgen, in Öl getränkten Absorptionsmitteln.
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Gefahr von plötzlicher Entzündung von Lappen, Stoffen oder reaktionsträgen, in Öl getränkten Absorptionsmitteln.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Keine Daten verfügbar
Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen:
Kohlenstoffoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

Akute orale Toxizität	> 4.986 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
Akute inhalative Toxizität	Keine Daten verfügbar :
Akute dermale Toxizität	> 2.000 mg/kg Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Methode: OECD Prüfrichtlinie 431 Ergebnis: Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung	Methode: OECD Prüfrichtlinie 437 Ergebnis: Nicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung
Keimzell-Mutagenität	Gentoxizität in vitro : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Testsubstanz: Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Bewertung: Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Bewertung: Keine Daten verfügbar
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Spezies: Ratte NOAEL: > 1.000 mg/kg Applikationsweg: Oral Methode: OECD- Prüfrichtlinie 422
Aspirationstoxizität	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Fisch): > 100 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 10 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	: ErC50 (Algen): > 10 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Toxizität gegenüber Bakterien	: EC50 : > 25.000 mg/l

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologische Abbaubarkeit	: Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301B Anmerkungen: Leicht biologisch abbaubar
--------------------------	---

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Bioakkumulation	: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
-----------------	--------------------------------------

12.4 Mobilität im Boden:

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten	: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
--	--------------------------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung : Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Sonstige ökologische Hinweise	: Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
-------------------------------	--------------------------------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

	: Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Verunreinigte Verpackungen	: Reste entleeren. Leere Behälter nicht wieder verwenden. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
14.3 Transportgefahrenklassen	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
14.4 Verpackungsgruppe	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
14.5 Umweltgefahren	:	Nicht als Gefahrgut eingestuft
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	:	Nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code		

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

REACH	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
TSCA	:	Alle chemischen Substanzen in diesem Produkt sind auf dem TSCA Warenbestand enthalten.
DSL	:	Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste.
AICS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
NZIoC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
ENCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
ISHL	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
KECI	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
PICCS	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
IECSC	:	Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Diese Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.